

# Sex sells

## Kleiner Streifzug durch erotische Neuerscheinungen

Sie waren von Anfang an ein unzertrennliches Gespann – Literatur und Erotik. Vom indischen Kamasutra über das biblische Hohe Lied der Liebe bis hin zur direkteren Sprache seit der so genannten sexuellen Befreiung war die Thematisierung von Sex in der Literatur auch immer ein zeitgeschichtlicher Spiegel. Nun gibt es derzeit zwar keinen ausgesprochenen Boom an Sex-Literatur, aber doch erstaunlich viele Werke, die zumindest den Sex auf dem Cover tragen. Chilli-Autorin Nicole Kemper hat nachgelesen, was zwischen diesen Buchdeckeln so getrieben wird.



T.C. Boyle

### Dr. Sex

Hanser, 2005 / 452 Seiten / 24,90 Euro

1948 erscheint ein Buch, zu dem die Times titeln wird: „Der größte Erfolg seit ‚Vom Winde verweht‘“. 40.000 Exemplare gehen alleine in den ersten zwei

Wochen über die Ladentische. Die Rede ist vom Kinsey-Report, dem ersten sexualwissenschaftlichen Werk, das die Welt je gelesen hat. Der Mann hinter diesem Werk ist das Thema von T.C. Boyles Roman „Dr. Sex“. Mit Hilfe der fiktiven Gestalt des jungen Assistenten John Milk zeichnet Boyle das Bild eines besessenen Forschers, unablässig auf der Jagd nach sexuellen Biografien und eigenen erotischen Erfahrungen. Als Mitglied des „Inner Circle“ (Originaltitel) um Prof. „Prok“ Kinsey gehört Milk unversehens zu den Pionieren der sexuellen Befreiung im präden Amerika der vierziger und fünfziger Jahre. Boyle entwickelt seine Figuren so authentisch, dass man sie danach wider besseres Wissen im Impressum des Kinsey-Reports suchen möchte.



Kim Cattrall

### Sexual Intelligence

Schwarzkopf & Schwarzkopf, 2005  
144 Seiten / 24,90 Euro

Wenn Kim Cattrall, alias Samantha Jones, ein Buch schreibt, liegt das

Thema nahe. Allen „Sex and the City“-Fans bestens bekannt als männerverschlingender Vamp, tritt sie auch schreibend als „Sexpertin“ auf. In ihrem zweiten Buch geht es um Lust und Verlangen: Können wir eine Art sexuelle Intelligenz entwickeln, die unser Erleben intensiviert? Kim Cattrall ist dieser Frage auf einer zweijährigen erotischen Forschungsreise nachgegangen. Das Ergebnis ist ein ästhetisches Buch um das Geheimnis der Erregung und Verführung, gespickt mit sinnlichen Abbildungen, freizügigen Zitaten und Erkenntnissen aus der Sexualwissenschaft.



Pierre Franckh

### Lustvoll lieben

#### 7 Regeln für erfüllten Sex

KOHA, 2006 / 240 Seiten / 12,95 Euro

Mag er es, wenn es laut wird im Bett?

Würde sie mal gerne einen Quickie eingeschoben? Findet er Telefonsex geil? Was weiß man eigentlich von den sexuellen Vorlieben seines Partners? Meist viel zu wenig, findet der Schauspieler und Autor Pierre Franckh, und selbst die eigenen Leidenschaften sind allzu oft schamvoll in den hintersten Schubladen vergraben. In seinem Ratgeber „Lustvoll lieben“ fordert er Liebende auf, ihre Wünsche und Tabus kennen zu lernen – und sie auch auszusprechen. Seine Tipps und ein umfangreicher Fragebogen helfen dabei, sich dem Anderen mitzuteilen und das intime Beziehungsleben mit neuer Spannung und Lust zu bereichern.



Cathryn Michon

### Schluss mit dem Blümchensex

Blanvalet, 2006  
448 Seiten  
7,95 Euro

Cathryn Michon ist ein selbst ernanntes „Genie Girl“ – sie ist die Fachfrau für Sex und Beziehungen. Dass sie in Scheidung lebt, von ihrem Ex hemmungslos ausgenommen wird oder dass sie seit Monaten keinen Sex mehr hatte, ist dabei kein Widerspruch: Wer richtig scheitern kann, kennt die Materie wie keine andere! Ein verrückt-lakonischer Ratgeberroman für Singlefrauen und Beziehungsgefrustete, gewürzt mit Genie Girls unwiderstehlichen Liebes-, Lebens- und Schokoladenweisheiten.

**Uni** Der große Kopieshop  
... direkt an der Uni

**KOPIE + DRUCK**  
**KOPIE + DRUCK**

von **A0-Z**Falz

Tel: 0761 / 29 09 290  
Fax: 0761 / 29 09 291  
info@uni-kopie.de  
www.uni-kopie.de



Stella Starsky/Quinn Cox

### Sextrology

Goldmann Arkana, 2006 / 638 Seiten / 22,95 Euro

Beim ersten Durchblättern entsteht der Verdacht, dass sich dieser Wälzer nur an einschlägig horoskopisch Vorbelastete wendet, was aber mehr an der Aufteilung der Kapitel nach Sternkreiszeichen und weniger am Inhalt liegt. Aber es steckt mehr drin, die Autoren sind nicht umsonst die führenden Lifestyle-Astrologen der USA. Wer mit wem und warum kann oder nicht kann – Schwule und Lesben gleichwertig mit einbezogen – wird hier auf recht schillernde, trendige Art charakterisiert und verleitet auch Nicht-Astrologen zu Rückblicken und Ausblicken auf ihr eigenes Liebesleben.

Mariah Stewart

**Tödliche Begierde**

350 Seiten, TB

Preis: 7,95 Euro

Blanvalet, 2006

**Mörderspiele**

Die drei Häftlinge, die in einem Zimmer vor dem Richterbüro zufällig aufeinandertreffen, sind nur kurze Zeit ohne Aufsicht. Doch in den wenigen Sätzen, die sie austauschen, entsteht ein brisantes Gedanken-spiel: Hat nicht jeder von ihnen ein paar Rechnungen mit unliebsamen Mitmenschen offen? Wie wäre es, wenn sie ihre Abschluslisten einfach untereinander austauschten? Rein als Spiel, versteht sie sich.

Kurze Zeit nach dieser Begegnung bewegen zwei Mordfälle die kleine Gemeinde Lyndon: Zwei Frauen wurden auf die gleiche brutale Weise umgebracht. Beide scheinen sie nichts gemeinsam zu haben außer ihrem Namen, Mary Douglas. Als die dritte Mary tot aufgefunden wird, macht sich FBI-Psychologin Annie Douglas um die Sicherheit ihrer Schwester Mara Sorgen und stellt ihr einen Bodyguard zur Seite. Mara ist davon wenig begeistert, bis sich der Verdacht erhärtet, dass sie tatsächlich die nächste auf der Liste ist ... Auch wenn die Leser Täter und Opfer bereits kennen, entwickelt die Autorin ihren Thriller zu einem Katz-und-Maus-Spiel mit Hochspannung. Mit „Tödliche Begierde“ legte sie den Grundstein für eine Mörder-spieltrilogie. Denn zwei Killer sind noch im Rennen ...

Nicole Kemper



Ian Stewart

**Die wunderbare Welt der Mathematik**

300 Seiten, gebunden

Preis: 18,90 Euro

Piper, 2006

**Zahlenzauber**

Da hat man einen eigenen Hotel-komplex auf der Badstraße und was passiert? Keiner checkt ein und die Finanzlage wird immer prekärer. Nur noch ein Besuch auf dem Opern-platz und man ist vollkommen pleite. Ist das einfach nur Pech? Oder liegen dem Monopoly-Spiel verborgene Regeln zugrunde? Jedes Wür-felspiel erzeugt vorhersagbare Zah-lenketten, zeigt der Mathematiker Ian Stewart – und jedes Feld auf dem Spielbrett besitzt eine andere Wahrscheinlichkeit, belegt zu werden. Monopoly ist also ein Immobili-enmarkt, auf dem Zahlenspieler einen klaren Vorteil haben. Und die Mathematik, so zeigt der Autor beliebter populärwissenschaftlicher Kolumnen, kann auch in vielen anderen Situationen hilfreich unter die Arme greifen. Wenn zwei Möbelpacker scheinbar rettungslos zwischen Tischen und Schränken gefangen sind, und sie sich fühlen wie Steinchen im Kinder-Schiebe-puzzle. Oder wenn Sherlock Holmes und Watson einen unterirdischen Kanal aufspüren sollen, ohne den ganzen Garten umzugraben. „Die wunderbare Welt der Mathematik“ verpackt 20 Rätsel und Zahlenphäno-mene in unterhaltende Geschichten und geht spielerisch kniffligen Rechenaufgaben auf die Spur.

Nicole Kemper



Bernhard Finkbeiner, Hans-Jörg Brekle

**Frag Mutti. Das Handbuch nicht nur für Junggesellen**

256 Seiten, TB

Preis: 7,95 Euro

Fischer, 2005

**Komplettlösungen**

Schon mal Fisch im Geschirrspüler gegart? Das geht tatsächlich. Und ist einer von vielen stinknormalen, aber gewitzten Tipps aus dem unentbehrlichen Kompendium „Frag Mutti“. Gewitzt war auch die Idee der beiden Autoren, die aus ihren eigen Alltagsorgen einfach eine Homepage und jetzt noch ein Buch gemacht haben.

Die Ausgangssituation kommt dem Leser vielleicht verdächtig vertraut vor: Endlich weg von zu Hause, eine eigene Bude – jetzt kann das Leben losgehen. Aber wie funktioniert eigentlich die Waschmaschine? Wie kocht man sich ein paar Rühreier? Und warum ist mein Kühlschrank immer eine Schimmelhölle? Frag Mutti, dachten sich die beiden und holten sich qualifizier-ten Rat.

Viele einfache, aber schmackhafte Rezepte, eindruckliche Tipps, Leit-fäden mit den vertrauenspendenen Namen „Komplettlösungen“ machen das Buch zu einem echten Gewinn. Und dabei ist es auch noch witzig geschrieben. Sehr hübsch auch die Kommentare der „Jury“ zu jedem Tipp. Hier hat sich die Fangemeinde der Homepage verewigt, gibt ihren Senf zu allem und jedem, und als Leser darf man gepflegt eine Runde ablachen.

Tino Heeg

